Zeitschrift: Mittex: die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im

deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 97 (1990)

Heft: 4

Rubrik: SVT-Forum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FORUM FORUM



Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Persönlich . .

Danke Max

Nach neun Jahren erfolgreicher Arbeit übergibt nun Chefredaktor Max Honegger die «mittex» in jüngere Hände. Wie kann man einem Menschen wie Max Honegger gerecht werden? Hier zieht sich eine Persönlichkeit ins 2. Glied zurück, deren Ausstrahlung sich kaum jemand entziehen kann. Während unserer langjährigen, gemeinsamen Arbeit übte er stets einen wohltuend ausgleichenden Einfluss auf mich aus.

Wie sollte die Überschrift zu diesem «Persönlich» heissen? Wachtablösung? Neue Besen kehren gut? Generationenwechsel? Dies würde einem Menschen wie Max Honegger nicht gerecht. Mit grossem Selbstverständnis hat er die «mittex» auf Erfolgskurs gehalten, ohne damit Wirbel zu machen oder gar Aufmerksamkeit zu reklamieren.

Die Redaktionsequipe ist bereit, da weiterzumachen, wo Max Honegger aufgehört hat. Andere Menschen bringen andere Ideen. Es kann nicht darum gehen, das Rad neu zu erfinden. In einer Verbandszeitschrift muss Bewährtes bestehen bleiben, Neues soll mit einfliessen.

Der Kommentar zum Wechsel in der Redaktion wurde bewusst an diesen Platz gesetzt. Nur im dafür geschaffenen «Forum» kann man zu einem Thema unbeeinflusst und ohne Filter Stellung nehmen. Auch Sie als Leser möchten wir animieren, uns zu aktuellen Problemen oder Themen ihre Meinung mitzuteilen. Diese Meinung darf



ruhig kontrovers und kritisch sein. Nur so kann es zu einem Dialog kommen, von dem viele profitieren können. Von dieser Einladung sind auch die jüngeren SVT-Mitglieder nicht ausgeschlossen, im Gegenteil.

Beim Schreiben des Textes wurde der eigentliche Sinn dieser Zeilen klar: Es ist die Dankbarkeit für einen Mann, der sich jederzeit und vorbehaltlos in den Dienst der Sache stellte. So auch in dieser neuen Situation. Mit unaufdringlichem Rat stand er während der Übergangsphase zur Verfügung, leise, aber bestimmt. Danke Max.

Jürg Rupp

Neue SVT-Mitglieder

Im März hat sich die Mitgliederzahl des SVT wieder vergrössert. Herzlich willkommen:

Ueli Anken 7, rue du Simplon 1006 Lausanne

Albert Herren Balmisstrasse 5 4654 Lostorf

Beatrice Koller Chapfwise 6 8712 Stäfa

Martin Schaufelberger Technikumstrasse 14 8400 Winterthur

Monika Wabnig Dr. A.-Heinzle-Strasse 50 A-6840 Götzis

Kurt Wacker Im Grafenstein 30 8408 Winterthur

Bruno Widmer Wingertlistrasse 23 8405 Winterthur

SVT-Weiterbildungskurse 1989/90

Kurs Nr. 6 Einführung ins Projektmanagement

Bei einem Projekt kommen meistens viele Gesichtspunkte und Argumente zusammen. Am Schluss ist dies ein ganzer Korb von Anregungen, was oftmals zu einem unkontrollierten Arbeiten verschiedenster «Zulieferanten» führt. Um einen geordneten Ablauf ins Projektmanagement zu bringen, ist methodisches Arbeiten vonnöten. Dieses Ziel verfolgte der von WBK-Mitglied Martin Bösch organisierte Kurs. In Vertretung des ausgeschriebenen Referenten führte Mario Colombo von MZSG-Management Zentrum, St. Gallen, kompetent durch das Seminar.



Referent Mario Colombo, MZSG-Management Zentrum St. Gallen: «Projektmanagement ist ein Führungsinstrument für die Planung, Durchführung und Kontrolle von Projekten in sachlicher und personeller Hinsicht.» Foto: «mittex»

Besonders in grösseren Unternehmen fallen immer wieder Aufgaben an, die eine zeitlich begrenzte Zusammenarbeit von Mitarbeitern aus verschiedenen Bereichen erfordern. Dies führt vielfach zu Problemen sachlicher und persönlicher Natur. Deshalb ist es vorteilhaft, die wichtigsten «Spielregeln» in schriftlicher Form allen Beteiligten abzugeben. Dies führt im Laufe der Arbeit zu weniger Problemen und Reibungspunkten.

Definition

Als Projekt im Sinn des Projektmanagements versteht man Aufgabenstellungen, die komplex sind, kooperativ gelöst werden müssen, neuartig sind, das heisst, Lösungen und Lösungswege sind noch nicht oder nur teilweise bekannt. Weiter müssen sie terminiert sein, d.h., die Aufgabe ist zeitlich begrenzt und muss umfassend in dem Sinn sein, dass von der Problemstellung bis zur endgültigen Realisierung alle Phasen des Entscheidungsprozesses zu durchlaufen sind. Projektmanagement ist ein Führungsinstrument für die Planung, Durchführung und Kontrolle von Projekten in sachlicher und personeller Hinsicht. Für Mario Colombo müssen sechs Voraussetzungen erfüllt sein, um die gestellte Aufgabe mittels Projektmanagement zu lösen:

- 1. Die Aufgabe muss komplex sein.
- 2. Die Aufgabendurchführung muss zeitlich unter Druck stehen.
- 3. Die Projektmitarbeiter haben verschiedenen Bereichen bzw. Abteilungen anzugehören.
- 4. Es müssen ein oder mehrere ungelöste Probleme vorliegen, die für den Erfolg des Projektes von ausschlaggebender Bedeutung sind.
- 5. Die Lösung der Aufgabe ist mit erheblicher Unsicherheit und beträchtlichem Risiko belastet.
- 6. Die Aufgabe muss finanziell bedeutsam sein.

Praktische Übungen

Die an und für sich trockene und sachliche Materie des Projektmanagements vermochte Mario Colombo lebendig zu präsentieren. Während des ganzen Tages mussten die rund 20 Teilnehmer

immer wieder Aufgaben lösen, die sich direkt mit Projektmanagement oder mit der Führung einer solchen Aufgabebe schäftigten.

Anschliessend wurden die Arbeiten im Plenum besprochen, Schwachstellen ausgemerzt und Hinweise zur Verbesserung der Arbeit gegeben. Die Fülle der abgegebenen Dokumentationen war vorbildlich. Durch die Komplexität der ganzen Aufgabenstellung des Projektmanagements ist es eigentlich fast un möglich, einzelne Punkte der Tagung herauszuheben. Es darf hier nur erwähnt sein, dass alle Teilnehmer mit dem Gebotenen mehr als zufrieden waren.

Es ist immer die gleiche Leier: Bei den ständig besser werdenden Seminaren der WBK zur Bewältigung von Führungsaufgaben sieht man an den Kursen immer wieder die gleichen Gesichter. Es ist zu hoffen, dass sich viele weitere SVT-Mitglieder aus Unternehmensspitzen oder Bereichsleiter dazu entschliessen können, ihr Glashaus zu verlassen, um Neues zu erfahren und vom Informationsaustausch mit Gleichgesinnten zu profitieren.

SVT-Weiterbildungskurse 1989/90

Kurs Nr. 11 Stickerei

Kursorganisation:

SVT, Stefan Gantner, 9030 Abtwil

Kursleitung:

Stefan Gantner

Kursort:

Hotel Ekkehard, St. Gallen

Kurstag:

15. Juni 1990, 9.00 - 16.00 Uhr

Programm:

- Einführung in die technischen Grundlagen der Stickerei
- Tradition und Zukunft der Stickereiindustrie
- Création und Markt
- Besichtigung eines modernen **Fabrikationsbetriebs**

Kursgeld:

Fr. 170.-Mitglieder SVT/SVF/IFWS Fr. 190.-Nichtmitglieder Verpflegung und Dokumentation inbegriffen

Zielpublikum: Konfektionäre und deren Personal, Kader aus Einkauf und Verkauf des Textilhandels, Stylisten aus DOB und Wäsche

Anmeldeschluss: 30. April 1990



Volle Konzentration der Teilnehmer bei der Lösung der Frage: «Was benützen Sie in diesem Fall? Projektkoordination, reine Projektorganisation oder Matrix-Projektorganisation? Foto: «mittex»

SVT-Weiterbildungskurse 1989/90

Kurs Nr. 10 Qualitätskontrolle und -prüfung konfektionierter Artikel aus der Sicht des Detailhandels

Kursorganisation: SVT, Urs A. Arcon, 8400 Winterthur

Kursleitung: Raimar Freitag, Testex Zürich Dieter Hoffmann, Migros Genossenschafts-Bund, Zentrallabor Zürich Kursort:

Schweiz. Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule, Zürich Labors der Testex und MGB

Kurstag

Montag, 28. Mai 1990 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Programm:

- Einführung in die Qualitätskontrolle und -prüfung
- Demonstrationen in den Labors von Testex und MGB
- Besprechung von Schadenfällen aus der Praxis

Kursgeld:

Mitglieder SVT/SVF/IFWS Fr. 130.-Nichtmitglieder Fr. 150.-

Verpflegung inbegriffen

FORUM FORUM

Zielpublikum:

Konfektionäre, Importeure, Detaillisten

Anmeldeschluss: 15. Mai 1990

Besonderes:

Die Platzverhältnisse in den Labors erlauben nur eine beschränkte Teilnehmerzahl.

FORUM 174

Ihren Anforderungen angepasste

Zwirnerei

Zitextil AG, 8857 Vorderthal Telefon 055/69 11 44 Zielgerichtete Werbung = Inserieren in der «mittex»

TINTORIA DI STABIO S.A. der Spezialist für:

- das Färben/Ausrüsten von Microfasergeweben aus PA und PES
- wasserdampfdurchlässige Beschichtungen
- Umkehrbeschichtungen
- Kaschierungen

TIATORIA DI STABIO S.A. der Generalist für:

- das Färben/Ausrüsten von glatter und gekrinkelter Webware
- das Färben/Ausrüsten von offenbreiter Maschenware
- Druckvorbehandlungen (AC-PU-SI-Elastomer)

11010814 DI STABIO S.A. – Ihr Partner für:

- fachgerechte Beratung
- qualitätsgesichterte, computerunterstützte Produktion
- termingerechte Auslieferung
- fairer Preis

TIATORIA DI STABIO S.A.

CH-6855 Stabio Telefon 091 -47 29 21, Telex 842 828, Fax 091 -47 37 37



Gretener AG · CH-6330 CHAM Tel. 042 41 30 30 · Telex 86 88 76 Telefax 042 41 82 28